

Wiesbadener Tagblatt.

No. 113. Freitag den 16. Mai 1856.

Die zur Unterhaltung der Landesgebäude dahier aufgenommenen Arbeiten und Lieferungen, bestehend in:

1) Maurerarbeit, veranschlagt zusammen zu	45 fl. 43 fr.
2) Steinhauerarbeit	28 " 4 "
3) Tüncherarbeit	109 " 36 "
4) Schreinerarbeit	110 " 58 "
5) Zimmerarbeit	9 " 58 "
6) Tapeziererarbeit	15 " 40 "
7) Schlosserarbeit	350 " 23 "
8) Dachdeckerarbeit	110 " 21 "
9) Glaserarbeit	4 " 21 "
10) Spenglerarbeit	11 " 5 "
11) Siebmacherarbeit	3 " 33 "
12) Hüttenarbeit	80 " 56 "

sollen Samstag den 17. Mai Morgens 10 Uhr in dem Geschäftsfocale der unterzeichneten Behörde öffentlich an den Benachtheiligten versteigert werden.

Lusttragende werden unter dem Anfügen eingeladen, daß die Etats am Morgen vor der Versteigerung dahier eingesehen werden können.

Wiesbaden, den 9. Mai 1856. Herzogl. Verwaltungsamt.

Ferger.

Gefunden:

1 fl. 36 fr.

Wiesbaden, den 15. Mai 1856.

Herzogl. Polizei-Commissariat.

Bekanntmachung.

Dienstag den 20. Mai Vormittags 11 Uhr werden in dem hiesigen Rathhause die bei Anlage eines Canals in der vorderen Taunusstraße erforderlichen Arbeiten, bestehend in:

Maurerarbeit, angeschlagen zu 38 fl. 57 fr.

Steinhauerarbeit 10 " — "

Schlosserarbeit 18 " 40 "

öffentlich wenigstnehmend vergeben.

Wiesbaden, den 15. Mai 1856.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Samstag den 17. Mai Vormittags 11 Uhr soll die bei Anlage eines Canals auf dem neuen Todtenhofe dahier vorkommende Maurerarbeit wegen

eines eingelegten Abgebots in dem hiesigen Rathhaus nochmals öffentlich
wenigstnehmend vergeben werden.
Wiesbaden, den 14. Mai 1856.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 19. d. M. Vormittags 11 Uhr werden in dem hiesigen
Rathhause folgende bei Einrichtung der Localitäten zum städtischen Accise-
amte in dem vormaligen Waisenhaus dahier erforderlichen Arbeiten und
Lieferungen, als:

Grundarbeit, veranschlagt zu	20 fl. — fr.
Maurerarbeit	90 " 49 "
Zimmerarbeit	53 " 54 "
Schreinerarbeit	290 " 10 "
Schlosserarbeit	286 " 30 "
Tüncherarbeit	40 " 4 "
Spenglerarbeit	8 " 20 "
Glaserarbeit	15 " 24 "
Stein- und Sandlieferung	126 " 18 "

öffentlich wenigstnehmend vergeben.
Wiesbaden, den 15. Mai 1856.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mit dem 15. Mai beginnt die Erhebung des ersten Steuerimpels für
die Stadtgemeinde und es werden die Steuerpflichtigen hiermit aufgefordert,
ihre Beträge innerhalb der gesetzlichen Frist einzuzahlen.

Wiesbaden, den 13. Mai 1856.

Der Stadtrechner.
Maurer.

Notizen.

Heute Freitag den 16. Mai Morgens 9 Uhr:
Mobilienv versteigerung in dem Möhler'schen Landhause an der Erbenheimer
Chaussee. (S. Tagblatt No. 112.)

Thee

schwarzen und grünen in den verschiedensten Sorten von 1 fl. 42 fr.
bis 5 fl. per Pfund, **Theespitzen** zu 1 fl. 20 fr. und 1 fl. 42 fr. in
anerkannt vorzüglicher Qualität bei
2020 **C. Bergmann Wittwe**, Langgasse 26.

Alle Sorten grünen und schwarzen Thee von 1 fl. 20 fr. an bis zu
4 fl. 48 fr. per Pfund bei **Ehr. Nitzel Wittwe**. 1714

Während meiner Abwesenheit können Bestellungen für mich in der
Kreidel'schen Buchhandlung gemacht werden.
2089 **Wiggins**, Lehrerin.

Oberwebergasse No. 33 sind **Schwert- und Spargel-Stangenseh-**
bohnen billig zu haben. 2279

Bei Schreiner **Bauer**, Saalgasse No. 20, sind **Sackflöher** für
Messger zu verkaufen. 2266

Nur goldne Schreibfedern

sind wegen ihrem langen Gebrauch, indem sie nicht oxydiren, am billigsten, und zu haben bei
2287

Ad. Schellenberg,
Goldarbeiter.

Aechte Spitzen - Mantillen

und feine **Stickereien** sind soeben angekommen und empfiehlt dem hochgeehrten Publikum bestens

Heinrich Franke,
aus Grotendorf im sächsischen Erzgebirge,
alte Colonnade No. 32—33.
2185

Magazin Pariser Nouveautés

in fertigen

Mantillen und Frühjahrs - Mantelets

in allen Stoffen und zu den billigsten Preisen
empfehlen

Chr. Schnabel in Wiesbaden.

P. S. Aufträge von außerhalb werden schnell und
gut ausgeführt. 2130

Couleurte Seidenzeuge

per Staab 1 fl. 22 fr. und 1 fl. 32 fr. sind zu haben bei

2264

L. H. Reisenberg, Langgasse No. 30.

Eine neue Sendung der schönsten Stickereien in Seide, Perlen und Wolle zu sehr billigen Preisen ist soeben angekommen und empfehlen wir dieselbe zur gefälligen Ansicht.

2288

Geschwister Dietrich.

Bei dem Unterzeichneten liegt der Prospectus der

Bergbau - Gesellschaft „Hellweg“

zu Unna in Westphalen auf Ausbeute von Steinkohlen zur Einsicht und Betheiligung durch Aktien, wovon der größte Theil bereits übernommen ist, vor. Die Aktien versprechen nach gewöhnlicher Berechnung außer 5% Zinsen wenigstens 50%, nach niedrigem Anschlage wenigstens 30% Dividende.

2289

Jos. Rauch.

Blumenpflanzen und alle Sorten Gemüsepflanzen sind zu verkaufen und ein Zimmer zu vermieten bei Gärtner **Ackermann.** 2265

Bei **L. Montag** sind einige Karrn Dung zu verkaufen.

2275

In der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung**
ist vorräthig:

Verloosungs-Kalender

der hauptsächlichsten Lotterie-Anleihen für das Jahr 1856.

Nebst einem Verzeichniß der gezogenen Serien.

Preis 12 fr.

JANUS,

**Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft
in Hamburg.**

Diese Anstalt übernimmt Lebens-, Aussteuer- und Pensionsversicherungen jeder Art.

A. Kapitalversicherungen, zahlbar:

- a) bei'm Tode des Versicherten;
- b) wenn der Versicherte innerhalb eines bestimmten Zeitraumes stirbt;
- c) sobald der Versicherte ein bestimmtes Alter erreicht hat, oder bei dessen Tode, wenn er früher stirbt;
- d) im Falle der Versicherte ein bestimmtes Alter erreicht (Aussteuer-Versicherung), ohne oder mit Rückvergütung der geleisteten Einlagen im Falle des früheren Todes;
- e) sobald ein bestimmter Zeitpunkt eintritt (Sparkassenversicherung);
- f) bei'm Tode des von zwei Versicherten zuerst Sterbenden;
- g) nach dem Tode von zwei Versicherten;
- h) wenn eine genannte Person eine andere bestimmte Person überlebt.

B. Pensionsversicherungen, zahlbar:

- a) vom Tage der Einzahlung eines Kapitals bis zum Tode des Einlegers;
- b) vom Tage der Einzahlung eines Kapitals bis zum Tode des Längstlebenden von zwei Personen;
- c) vom Eintritt eines bestimmten Zeitpunkts an bis zum Tode des Einlegers;
- d) vom Eintritt eines bestimmten Zeitpunkts an bis zum Tode der Längstlebenden von zwei Personen.

Die Versicherungen können gegen einmalige (Kapital-) oder jährliche (Prämien-) Zahlungen und ohne oder mit Anspruch auf Dividenden abgeschlossen werden; die Versicherten erhalten im letzteren Falle sieben Zehntel des Gewinnes, sind aber zu keiner Zubuße verpflichtet.

Nähere Auskunft, Prospekte u. ertheilt unentgeltlich und bereitwilligst
Der Agent

2289

Jos. Rauch im wilden Mann.

Corsetten

pünktlich besorgt bei

2290

gut und dauerhaft gearbeitet, mit und ohne
Mechanik, sind fertig und werden nach Maas

Elisabetha Knodt,

Neßgergasse No. 31.

Bei **S. Berges** ist in der Nähe der Stadt ein Acker mit deutschem
Klee zu verkaufen.

2291

Neuwieder = Pfeiffen

sind wieder in bester Qualität und Auswahl eingetroffen bei
2292 **W. Sternitzki**, Kirchgasse 26.

Trauben von Wachs nach der Natur zu machen die Stunde 12 fr. und
in 12 Stunden erlernt. Näheres bei
2293 **Hof = Korbmacher Eichhorn.**



Zu verkaufen eine fehlerfreie 5jährige braune **Stute**,
schon angeritten. Näheres Louisenstraße No. 1. 2294

Ein **Büttchen** 2 bis 3 Käste haltend ist zu verkaufen Messergasse
No. 23. 2295

Eine neue complete **Spezereiwaaren = Einrichtung** ist billig zu
verkaufen Michelsberg No. 4. 2281

Mainz. Erbacherhofgasse B. 276 sind mehrere schöne, noch in gutem
Zustande befindliche **Mahagoni-Möbel** (antik) zu verkaufen. 2262

Zimmerspäne werden bodenweise abgegeben bei **W. Rücker** in
der Kapellenstraße. 2296

Röderstraße No. 5 ist eine singende **Umsel** zu verkaufen. 2297

Eine Grube **Dung** ist billig abgegeben. Wo sagt die Exped. d. Bl. 2298

Verloren

am 14. d. M. eine schwarze **Sammtcoiffure**. Abzugeben Mühl-
weg No. 5 gegen eine gute Belohnung. 2299

Verloren: Eine **Brieftasche**, enthaltend mehrere Briefe und andere
Papiere, nur von Werth für den Eigenthümer. Man bittet dieselben gegen
eine gute Belohnung in der Exped. d. Bl. abgegeben. 2300

Gestern Morgen wurde in der Unterwebergasse bis zum Hause des
Herrn Kaufmann Fehr ein **Fünfguldenschein** verloren. Der redliche
Finder wird gebeten denselben in der Exped. d. Bl. gegen eine gute Be-
lohnung abgegeben. 2301

Stellen = Gesuche.

Es wird auf **Johanni** ein Mädchen gesucht, welches kochen kann und
die Hausarbeit versteht; gute Empfehlungen werden verlangt. Näheres
in der Exped. d. Bl. 2302

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit ver-
steht, sucht eine Stelle und kann gleich oder später eintreten. Näheres
kleine Schwalbacherstraße No. 4. 2303

Ein Mädchen, welches in allen feinen weiblichen Handarbeiten geübt ist,
waschen und bügeln erlernt hat, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder
bei Kinder. Näheres in der Exped. d. Bl. 2304

Ein braves Mädchen, welches die Küche und Hausarbeit versteht, wird
auf **Johanni** in eine kleine Familie gesucht. Das Nähere in der Exped.
dieses Blattes. 2172

Ein braver Junge von hier kann das Schneidergeschäft erlernen. Bei
wem, sagt die Exped. d. Bl. 2137

Ein Junge von hier kann bei einem hiesigen Schneider in die Lehre
treten. Näheres in der Exped. d. Bl. 2285

Ein Zapfjunge, welcher schon in einer Wirthschaft war, wird gesucht.
Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2267

Logis - Vermiethungen.

(Erstheinen Dienstags und Freitags.)

- Friedrichstraße No. 16 sind einige möblirte Zimmer zu vermiethen. 2008
 Friedrichstraße No. 27 sind möblirte Zimmer zu vermiethen. 2221
 Heidenberg No. 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2305
 Heidenberg 14 ist ein angenehmes möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2069
 Kirchgasse No. 23 sind zwei möblirte Zimmer zu vermiethen. 2223
 Kirchgasse No. 25 sind zwei möblirte Zimmer zu vermiethen. 2224
 Al. Schwalbacherstraße No. 1 ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2225
Langgasse No. 31 ist ein möblirtes Zimmer mit Kabinet zu vermiethen. 5923
 Langgasse No. 42 sind möblirte Zimmer zu vermiethen, zu denen auch Küche, Keller und Kammer gegeben werden kann. 2011
 Mauergasse No. 6 ist ein Zimmer zu vermiethen. 2226
 Metzgergasse bei Schlosser Tremus ist der untere Stock seines Hauses zu vermiethen. 2144
 Michelsberg No. 4 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. 2271
 Nerostraße No. 32 im zweiten Stock ist ein freundliches möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2014
 Obere Friedrichstraße No. 27 ist der ganze obere Stock mit sämmtlichem Zubehör auf den 1. October und 4 Logis im Hinterhaus, theils auf Juni, theils auf Juli zu vermiethen. 2227
 Oberwegergasse bei Metzger Seewald ist eine Wohnung auf die Straße gehend, auf den 1. Juli zu vermiethen. 1606
 Römerberg No. 6 ist ein vollständiges Dachlogis zu vermiethen und bis zum 1. Juli zu beziehen. 2228
 Saalgasse No. 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2306
 Saalgasse No. 20 ist ein Logis im ersten Stock auf den 1. Juli zu vermiethen. 1788
 Schwalbacherstraße No. 17 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2072
Sonnenbergerthor No. 1 ist ein Laden mit Comptoir auf den 1. Juli zu vermiethen. Das Nähere bei G. D. Schmidt. 1542
 Taunusstraße No. 19 ist Parterre eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehörungen, dann im Hinterbau jeder Stock 3 Zimmer enthaltend nebst Zubehörungen, zu vermiethen und können sogleich bezogen werden. Nähere Auskunft ertheilt der Unterzeichnete. **Fußinger.** 2307
 Untere Friedrichstraße No. 39 ist gleicher Erde ein kleines Logis auf 1. Juli an eine kleine stille Haushaltung zu vermiethen. 2308
 Eine kleine Wohnung für eine stille Familie steht zu vermiethen. Näheres in der **Chr. W. Kreidel'schen** Buchhandlung. 1
 Eine freundliche Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubehör enthaltend, ist mit oder ohne Garten zu vermiethen und gleich zu beziehen. Näheres Kirchgasse No. 12. 1578
 Der obere Stock meines neuerbauten Hauses, sowie 2 Zimmer mit oder ohne Möbel sind gleich auch später zu beziehen. **Gärtner Hofmeyer.** 2147

In Künstler's Landhaus im Nerothal ist der mittlere Stock im Ganzen oder getheilt, bestehend aus einem größeren und drei kleineren Zimmern, sodann im unteren Stock 1 Zimmer mit Nebenzimmer, möblirt, zu vermieten. Auch kann auf Verlangen eine Küche eingerichtet werden. 1677
Der zweite Stock meines Hauses am Schiersteinerweg ist zu vermieten.

L. Marburg. 4358

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Wo, sagt die Exped. 2309

Zu vermieten

ein möblirtes Zimmer mit Cabinet Louisenstraße No. 25. Das Nähere im zweiten Stock. 227

Mosbach-Biebrich.

In einem sehr freundlich, in der Nähe des Herzoglichen Parks gelegenen einzelnstehenden Hause in Mosbach-Biebrich ist der mittlere Stock, bestehend in einem Salon, 4—5 ganz neu tapezierten Zimmern, wobei auf Verlangen auch Stallung gegeben werden kann, für den Sommer zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres in No. 1 daselbst. 2169

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 7 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Sabbath Morgen " 8 "

Assisen, II. Quartal 1856.

Heute Freitag den 16. Mai.

Anklage gegen Peter Kastleiner von Weidenbach, 23 Jahre alt, Schuhmacher, wegen Schriftfälschung, Diebstahls, Unterschlagung und Betrugs.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Ebhardt.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator-Substitut Flach.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Leisler sen.

Verhandlung vom 15. Mai.

1) Der wegen Schriftfälschung, Unterschlagung und Betrugs angeklagte Ludwig Wäppler von Wiesbaden wurde von dem Assisenhofe der Verbrechen für überführt erachtet und zu einer mit Kostabzügen geschärften Correctionshausstrafe von 1 Jahr unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

2) Der wegen Diebstahls angeklagte und dormalen flüchtige Peter Mangold von Singhofen wurde von dem Assisenhofe des Verbrechens für überführt erachtet und in contumaciam zu einer Zuchthausstrafe von 3 Jahren unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Wiesbaden, den 15. Mai. Bei der heute dahier stattgehabten Ziehung der Vereins 10 fl. Loose sind auf nachstehende Nummern die beigefügten Preise gefallen: No. 114601 fl. 11,000; No. 103855 fl. 4000; No. 48973 fl. 1200; No. 7535 fl. 400; No. 40992 und 7428 jede fl. 200; No. 62028, 91014, 114497 und 507 jede fl. 100.

Fruchtpreise vom 15. Mai.

Rother Weizen (155 Pfd.) 12 fl. 20 fr.

Hafer (95 Pfd.) 3 " 5 "

Wiesbaden, den 15. Mai 1856.

Herzogl. Polizei-Commissariat.
v. Köppler.

Wiesbadener tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden.

Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr.

Morgens 8, 9½ Uhr.

Nachm. 2, 5½, 10 Uhr.

Nachm. 1, 4½, 7½, 10 Uhr.

Limburg (Eilwagen).

Morgens 6½ Uhr.

Mittags 12½ Uhr.

Nachm. 3 Uhr.

Abends 10½ Uhr.

Coblenz (Eilwagen).

Morgens 8½ Uhr.

Morg. 5-6 Uhr.

Abends 8½ Uhr.

Nachm. 3-4 Uhr.

Rheingau (Eilwagen).

Morgens 7½ Uhr.

Morgens 10½ Uhr.

Nachm. 3½ Uhr.

Nachm. 5½ Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Abends 8 Uhr.

Nachm. 4 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.

(via Calais.)

Abends 10 Uhr.

Nachmittags 4½ Uhr.

Französische Post.

Abends 10 Uhr.

Nachmittags 4½ Uhr.

Ankunft u. Abgang der Eisenbahnzüge.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens:

Nachmittags:

5 Uhr 45 Min.

2 Uhr 15 Min.

8 " 15 "

5 " 55 "

10 " 15 "

8 " 25 "

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens:

Nachmittags:

7 Uhr 30 Min.

2 Uhr 55 Min.

9 " 35 "

4 " 15 "

12 " 45 "

7 " 30 "

10 " 5 "

Heffische Ludwigs-Bahn.

Abgang von Mainz.

Morgens:

Nachmittags:

5 Uhr - M. *)

3 Uhr 15 M.

6 " 30 "

7 " 45 "

9 " 10 "

11 " 20 " *)

*) Direkt nach Paris.

Cours der Staatspapiere.

Frankfurt, 15. Mai 1856.

	Pap.	Geld		Pap.	Geld
Oesterreich. Bank-Aktien . .	1317	1312	Polen. 4% Oblig. de fl. 500	—	87
Credit-Aktien . .	234	232	Kurhess. 40 Thlr. Loose b.R.	41½	41
5% Metalliq.-Oblig. 82½	82½	82¼	Friedr.-Wilh.-Nordb.	64½	63½
5% Lmb. (i. S. b.R.) 91¾	91¾	91¼	Gr. Hessen. 4½% Oblig. . .	102½	102
4½% Metalliq.-Obl. 73¾	73¾	73¼	4% ditto . .	100½	100
fl. 250 Loose b. R. 129½	129½	128½	3½% ditto . .	92½	92
fl. 500 ditto —	—	—	fl. 50 Loose . .	112½	112½
4½% Bethm. Oblig. —	—	73½	fl. 25 Loose . .	38½	38½
Russl. 4½% i. Lst. fl. 12 b. B.	—	—	Baden. 4½% Obligationen	102½	101¾
Preuss. 3½% Staatsschldsch.	87	86½	3½% ditto v. 1842	89½	89
Spanien. 3% Inl. Schuld .	40¾	40¼	fl. 50 Loose . .	80½	79¾
1½%	25	24¾	fl. 35 Loose . .	48	47¾
Holland. 4% Certificate . .	—	93	Nassau. 4% Oblig. b. R. .	99¾	99¼
2½% Integrale . .	63	62½	3½% ditto . .	89¾	89¾
Belgien. 4½% Obl. i. F. à 28 kr.	97½	97	fl. 25 Loose . . .	31½	31¾
2½% b. R.	55½	55	Schmb.-Lippe. 25 Thl. Loose	—	28
Bayern. 4% Obl. v. 1850 b. R.	94½	94	Frankfurt. 8½% Obl. v. 1839	93	92½
3½% Obligationen . .	88½	87¾	3% Obligationen	85½	85
Ludwigsh. Bexbach . .	155½	155	3% Bankactien	121	120½
Württemberg. 4½% Obl. b. R.	103	102½	Taunusbahnactien	320	318
3½% ditto . .	89½	89	Amerika. 6% Stecks. Dl. 2.30.	109½	—
Sardin. 5% Obl. i. F. à 28 kr.	—	93	Frankfurt-Hanauer-Eisenb. .	—	81
Sardinische Loose . .	—	—	Vereins-Loose à fl. 10 . . .	—	—
Tosk. 5% Obl. i. Lr. à 24 kr.	102½	102			

Wechsel in fl. süddeutscher Währung.

Amsterdam fl. 100 k. S. . .	100½	100	London Lst. 10 k. S. . . .	119½	119¼
Augsburg fl. 100 k. S. . . .	120½	119¾	Mailand in Silb. Lr. 250 k. S.	101¾	101½
Berlin Thlr. 60 k. S.	104¾	104½	Paris Frs. 200 k. S.	94	93¾
Cöln Thlr. 60 k. S.	104¾	104½	Lyon Frs. 200 k. S.	94	93¾
Hamburg MB. 100 k. S. . . .	88¾	88½	Wien fl. 100 C. k. S.	117½	117
Leipzig Thlr. 60 k. S. . . .	105	104¾	Disconto	—	40/0

Gold und Silber.

Pistolen . . fl. 9. 43-42	20 Fr.-St. . . fl. 9. 23½-22½	Pr. Cas-Sch. fl. 1. 44½-44½
Pr. Frdrdor . . 9. 55-54	Engl. Sover. . . 11. 54-50	5 Fr.-Thlr. . . 21½-20½
Holl. 10 fl. St. . . 9. 50½-49½	Gold al Meo . . 381-379	Hochh. Silb. . . 24-34-30
Rand-Ducat. . . 5. 86½-85½	Preuss Thl. . . 45½-45	(Goldsblatt von W. Schwarzschild.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.